

Controversies in Intensive Care Medicine

R. Kuhlen, R. Moreno, M. Ranieri, A. Thodes (Ds.)

534 pages, 66 figures, 34 tables, 16,5 x 24 cm, hardcover, 2008, ISBN 978-3-939069-61-4; € 64,95 (D)

Nachdem erstmalig im Jahr 2007 mit dem Buch „25 Years of Progress and Innovation in Intensive Care Medicine“ eine Übersicht über die aktuellen Entwicklungen in der Intensivmedizin gelungen war, konnten die Autoren mit dem Handbuch „Controversies in Intensive Care Medicine“ an diesen Erfolg anknüpfen. Der neue Buchtitel bezieht sich, wie bereits im Vorjahr, auf den aktuellen ESICM-Kongress.

In den „Controversies in Intensive Care Medicine“ wird in über 50 Kapiteln sehr ausführlich auf die aktuellen Probleme und Diskussionen in der Intensivmedizin eingegangen. Dabei wird von den international renommierten Autoren die existierende, häufig komplexe Literatur sehr anschaulich vorgestellt. Das Buch ist auf dem gegenwärtigen Stand. Das vorliegende Werk versteht sich nicht als Lehrbuch im klassischen Sinne, sondern es will den interessierten Lesern Kontroversen aufzeigen, indem die oft gegensätzlichen Standpunkte erläutert und mit Studien unterlegt wer-

den. Dabei werden auch, aber nicht nur vermeintlich altbekannte Themen wie z.B. die Cortikoidgabe in der Sepsis, die differenzierte Katecholamingabe im Schock oder die Applikation von aktiviertem Protein-C beleuchtet. Am Ende der einzelnen Kapitel fühlt sich der Leser umfassend informiert und ist mitunter erstaunt über die aktuelle Dynamik vieler Themen. Ein „Update“ ist problemlos möglich.

Zielgruppe des Buches „Controversies in Intensive Care Medicine“ ist die große Gruppe der Intensivmediziner, darüber hinaus eignet es sich sehr gut zur Vorbereitung auf die Prüfung „spezielle Intensivmedizin“.

Es bleibt zu hoffen, dass der Startschuss für eine jährliche Neuauflage gegeben wurde und die Autoren sich weiterhin dieser Aufgabe stellen.

F. Bauerfeind, Halle (Saale) ■